

## 12. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 10,26-33

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:        Viele Menschen denken, dass sie mächtig sind und dass sie immer Recht haben und alles dürfen. Dass sie sogar andere umbringen dürfen, wenn die anderen eine andere Meinung haben.</p> <p>Jesus sagte:        Ihr braucht euch vor diesen Menschen nicht zu fürchten. Diese Menschen können in Wirklichkeit nicht alles. Sie können den Körper umbringen. Aber sie können nicht euer Herz umbringen.</p> <p>Gott kennt euer Herz. Gott weiß, was in eurem Herzen ist. Gott sorgt für euch. Für Gott seid ihr immer wichtig.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Jesus erzählte ihnen ein Beispiel.  
Draußen gibt es viele Spatzen.  
Die Menschen finden Spatzen langweilig.  
Aber Gott findet Spatzen wichtig. Gott passt auf alle Spatzen auf.  
Gott passt sogar auf, wenn die Spatzen fliegen, damit kein Spatz beim Fliegen herunterfällt.

Ihr seid viel wichtiger als die Spatzen.  
Gott passt auf euch viel mehr auf als auf die Spatzen.  
Bei Gott ist alles von euch wichtig. Bei Gott sind sogar eure Haare wichtig. Gott hat alle Haare auf eurem Kopf gezählt.

Jesus sagte:  
Ihr könnt den Menschen ruhig erzählen, dass ihr bei Gott wichtig seid.  
– dass Gott auf euch aufpasst.  
– dass Gott immer bei euch ist.  
– dass Gott auf euch schaut.

Dann freut sich Gott über euch.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-12-sonntag-im-Jahreskreis.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Bei Gott sind wir alle wichtig.  
Du und ich und alle Menschen!

Male heute ein Bild zu der Bibelstelle, die Du eben gesehen und gehört hast!

- Danke Jesus, dass wir alle wichtig bei dir sind.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

<p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen füreinander da sind, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>